

Atzelsberger Gespräche



Atzelsberger Gespräche

Die traditionellen „Atzelsberger Gespräche“ der Dr. Alfred-Vinzi-Stiftung gehen auf die Initiative des Stifters im Jahre 1975 zurück. Hierbei handelt es sich um jährlich stattfindende interdisziplinäre Symposien unter der anzustrebenden Mitwirkung von Referenten der ursprünglichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen, der Juristischen und der Philosophischen Fakultäten der Universitäten Erlangen-Nürnberg, St. Gallen und Bern.



Die Atzelsberger Gespräche 2017 haben am 13. Juli 2017 stattgefunden. In 2018 sind diese für den 5. Juli geplant.

Programm vom 13. Juli 2017 zum Thema „Islam in Bayern-Wie leben wir gut zusammen?“

Die
Dr. Alfred-Vinzi-Stiftung
an der
**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**

lädt ein zu den

Atzelsberger Gesprächen 2017

**Islam in Bayern –
Wie leben wir gut
zusammen?**

am

**Donnerstag, 13. Juli 2017,
13.30 – 20.45 Uhr**

in Schloss Atzelsberg (Scheune)

Erlangen, im Mai 2017

Für den Vorstand der Stiftung

(Univ.-Prof. em. Dr. Heimit Neuhaus)

Vordersseite: Logo der Stiftung unter Verwendung
des Siegels der Universität Erlangen von 1769

- 13.30 Uhr Empfang
(bei schönem Wetter vor der Scheune)
- 14.00 Uhr Begrüßung
- 14.15 Uhr **Prof. Dr. Mathias Rohe**
**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**
Vorstellung des Projekts „Islam in
Bayern“ der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften
- 14.30 Uhr **Dr. Gerdien Jonker / Nina Nowar, M.A.**
**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**
Die vergessene Geschichte des Islam
in Bayern
- 15.10 Uhr **Prof. Dr. Mathias Rohe**
Die Etablierung des Islam in Bayern:
Selbstorganisation, Kooperation und
Alltagsleben
- 15.50 Uhr Kaffeepause
- 16.20 Uhr **Dr. Mahmoud Jaraba**
**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**
Muslimischer Extremismus in Bayern
- 17.00 Uhr Grußwort der Bürgermeisterin der
Stadt Erlangen, Dr. Elisabeth Preuß
- 17.10 Uhr **Podiumsdiskussion**
(Moderation: Prof. Dr. Mathias Rohe)
Dr. Elisabeth Preuß
Bürgermeisterin der Stadt Erlangen
Mohamed Abuelqomsan
Vorsitzender der islamischen
Gemeinde Erlangen
Grit Nickel
Mitvorsitzende der Christlich-Islami-
schen Arbeitsgemeinschaft Erlangen
Prof. Dr. Hansjörg Schmid
Universität Fribourg im Üechtland
- 18.00 Uhr Generaldiskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 20.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Symposien der Dr. Alfred-Vinzl-Stiftung 1975-2012

(seit 1979 als „Atzelsberger Gespräche“)

**13. Mai 1975, 19.00 bis 21.00 Uhr: Aula der Universität im
Erlanger Schloß**

Thema: Probleme der Wachstumsverlangsamung

1. PROF. DR. ERNST DÜRR (Universität Erlangen-Nürnberg)
Ursachen der Wachstumsverlangsamung und Möglichkeiten einer
langfristigen Wachstumsstützung
2. PROF. DR. EGON TUCHTFELDT (Universität Bern)
Arbeitsmarkt und Wirtschaftswachstum
3. PROF. DR. E. KÜNG (Hochschule St. Gallen)
Gesellschaftliche Aspekte der Stagflation

30. November 1979, 9.00 bis 17.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

**Thema: Der „gerechte Preis“ – Beiträge zur Diskussion um
das „pretium iustum“**

1. PROF. DR. JOHANNES HERRMANN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Der Gedanke des iustum pretium in der Antike
2. PROF. DR. WERNER GOEZ (Universität Erlangen-Nürnberg)
Das Ringen um einen gerechten Preis in Spätmittelalter und
Reformationszeit
3. PROF. DR. HELMUT WINTERSTEIN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Der gerechte Preis – heute noch Gegenstand der volkswirtschaftli-
chen Forschung?

4. PROF. DR. WOLFGANG BLOMEYER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Der gerechte Preis im geltenden Recht

5. Dezember 1980, 9.00 bis 17.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Eigentum an Produktionsmitteln – Verfügungsgewalt und Sozialpflichtigkeit

1. PROF. DR. WOLFGANG LEISER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Eigentumsordnung und Sozialordnung. Das deutsche und das
römische Modell
2. PROF. DR. EGON TUCHTFELDT (Universität Bern)
Das Eigentum an den Produktionsmitteln unter ordnungspoliti-
schen Aspekten
3. PROF. DR. HORST STEINMANN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Unternehmensführung in der modernen Industriegesellschaft –
Versuch einer Standortbestimmung
4. PROF. DR. RICHARD BARTLSPERGER (Universität Erlangen-
Nürnberg)
Recht und Rechtsschutz des Eigentums im interventionistischen
Verwaltungsstaat

12. Februar 1982, 9.00 bis 16.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Leistung und Sozialstaatsprinzip

1. PROF. DR. ERNST DÜRR (Universität Erlangen-Nürnberg) Leis-
tungs- oder Anspruchsgesellschaft – Wirkung auf Inflation und
Wachstum
2. PROF. DR. KLAUS OBERMAYER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Leistung und Sozialstaatsprinzip – insbesondere unter juristischen
Gesichtspunkten

3. PROF. DR. H. J. WALLRAFF (Hochschule St. Georgen, Frankfurt/M.)
Leistung und Sozialstaatsprinzip – insbesondere unter weltanschaulich-ethischen Gesichtspunkten

1. Juni 1984, 9.00 bis 16.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Wirtschaftlicher und sozialer Neuanfang nach Kriegsende 1945

1. PRIV.-DOZ. DR. HELMUT ALTRICHTER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Die alliierte Deutschlandpolitik nach 1945 und ihr Einfluß auf die wirtschaftliche Neugestaltung
2. PROF. DR. URSULA KÖBL (Universität Augsburg)
Entwicklungen des Sozial- und Arbeitsrechts nach 1945
3. PROF. DR. ERNST HEUß (Universität Erlangen-Nürnberg)
Auswirkungen der Reparationen bei Siegern und Besiegten

17. Juli 1987, 9.00 bis 16.30 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Wirtschaft, Recht und Ethik

1. PROF. DR. HELMUT WINTERSTEIN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Das soziale Element in der Marktwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland
2. PROF. DR. REINHARD SLENCZKA (Universität Erlangen-Nürnberg)
Wirtschaft, Ethik und Kirche; theologische Grundlagen und Probleme
3. PROF. DR. HELMUT LECHELER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Die ordnungspolitische Aufgabe des Rechts in der modernen Wirtschaft

15. Juli 1988, 9.00 bis 16.30 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Der Zins in Recht, Wirtschaft und Ethik

1. PROF. DR. MAX VOLLKOMMER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Zinsfreiheit und rechtliche Kontrolle der Zinshöhe
2. PROF. DR. NORBERT REETZ (Hochschule St. Gallen)
Der Zins als Preis – Zur Funktion des Zinssatzes in einer Marktwirtschaft
3. PROF. DR. HANS G. ULRICH (Universität Erlangen-Nürnberg)
Das Zinsnehmen in der christlichen Ethik – Historische und gegenwärtige Perspektiven

13. Juli 1989, 14.00 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Das Erscheinungsbild der Familie in Wirtschaft, Recht und Gesellschaft

1. PROF. DR. EGON TUCHTFELDT (Universität Bern)
Die Familie aus ökonomischer Sicht
2. PROF. DR. RAINER HAUSMANN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Entwicklungstendenzen im deutschen Familienrecht – Vom Status zur Realbeziehung
3. PROF. DR. D. GERHARD SCHMIDTCHEN (Universität Zürich)
Wertkonflikte in der Familie

12. Juli 1990, 14.00 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Das Fest im Absolutismus: Politische Motive – künstlerische Realisierungen

1. PROF. DR. WERNER OECHSLIN (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich)
Fest, Feuerwerk, Inszenierung, öffentlicher Raum

2. PROF. DR. LARS OLOF LARSSON (Universität Kiel)
Die Bildende Kunst im Dienste der Repräsentation in Schloß und Garten in Versailles
3. PROF. DR. FRITZ RECKOW (Universität Erlangen-Nürnberg)
Situationsbezug und Stilprägung der Oper im absolutistischen Frankreich
4. PROF. DR. VOLKER KAPP (Universität Erlangen-Nürnberg)
Spielen und Mitspielen: Literatur und höfische Repräsentation zur Zeit Ludwigs XIV.

18. Juli 1991, 14.00 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Die Vollendung der Einheit Deutschlands als fortbestehende Aufgabe

1. PROF. DR. HANS-ULRICH HOCHBAUM (Universität Jena)
Die wiedergewonnene Rechtseinheit in Deutschland als Aufgabe
2. DR. KLAUS KASTNER (Oberlandesgericht Nürnberg)
Von der sozialistischen Rechtspraxis zur eigenständigen Rechtskultur – Erfahrungen beim Neuaufbau der Sächsischen Justiz
3. PROF. DR. MANFRED NEUMANN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Von der sozialistischen Planwirtschaft zur sozialen Marktwirtschaft
4. CLAUDIUS GUILHERME SCHEERER (Nürnberg)
Aufgaben und Tätigkeit der Treuhandanstalt – Praktische Erfahrungen in einer Zweigstelle

16. Juli 1992, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Auf dem Weg zu einem vereinigten Europa

1. PROF. DR. RICHARD KÜHN (Hochschule St. Gallen)
Das Image der deutschen Wirtschaft im internationalen Vergleich

2. PROF. DR. HEINZ HAUSER (Hochschule St. Gallen)
Harmonisierung und Wettbewerb nationaler Regulierungssysteme
in Europa
3. PROF. DR. WOLFGANG BLOMEYER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Der Europäische Gerichtshof als Garant der europäischen Rechts-
einheit – Beispiel: Arbeitsrecht
4. PROF. DR. KARL ALBRECHT SCHACHTSCHNEIDER (Universität
Erlangen-Nürnberg)
Die Staatlichkeit der Europäischen Gemeinschaft

**2. Juli 1993: Schloß Atzelsberg, aus Anlaß des 250jährigen
Bestehens der Universität Erlangen-Nürnberg, veranstaltet
von der Juristischen Fakultät**

Thema: Die Juristenausbildung aus der Sicht der Praxis

1. PROF. DR. HANS KAUFFMANN (München/Bayreuth)
Zur Ausbildung von Diplom-Wirtschaftsjuristen an Fachhoch-
schulen
2. HILDEGUND HOLZHEID (München)
Im Leitbild der Einheit der Rechtsordnung – Volljuristen im Dienst
der Justiz
3. DR. KURT SCHELTER (München)
Normsetzung und Rechtmäßigkeitskontrolle – die Anforderungen
an den Verwaltungsjuristen
4. DR. ALBRECHT SCHÄFER (MÜNCHEN)
Flexible Rechtsgestaltung und Konfliktmanagement – die Haupt-
aufgaben des Wirtschaftsjuristen
5. DR. HERMANN BÜTTNER (Karlsruhe)
Generalist oder Spezialist – die Tätigkeitsbereiche des Rechtsan-
walts

14. Juli 1994, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Die Erhaltung der Umwelt als Herausforderung und Chance

1. PROF. DR.-ING. GOTTFRIED W. EHRENSTEIN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Umweltschutz – Kriterien aus technisch-naturwissenschaftlicher Sicht
2. PROF. DR. MATTHIAS SCHMIDT-PREUß (Universität Erlangen-Nürnberg)
Die Umweltverträglichkeitsprüfung im deutschen Recht und in der Rechtspraxis
3. PROF. DR. HANS CHRISTOPH BINSWANGER (Hochschule St. Gallen)
Zukunft der Ökonomie – Ökonomie der Zukunft. Hat die Umwelt eine Chance?

13. Juli 1995, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: 1945-1995. Zum Verhältnis von Staat und Gesellschaft in den letzten fünfzig Jahren

1. PROF. DR. PETER-CHRISTIAN MÜLLER-GRAFF (Universität Heidelberg)
Verrechtlichung und Deregulierung
2. PROF. DR. GÜNTER BUTTLER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Ist ein Umbau des Sozialsystems notwendig?
3. PROF. DR. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ (TU Dresden)
Fünf vor Zweitausend. Wohin erziehen wir die nächste Generation?

11. Juli 1996, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Leben mit Fremden

1. PROF. DR. HELMUT NEUHAUS (Universität Erlangen-Nürnberg)
Fremd in der Nähe – nah in der Fremde. Leben mit Fremden in der Frühen Neuzeit
2. PROF. DR. JÜRGEN LEHMANN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Aspekte literarischer Fremderfahrung am Beispiel der Übersetzung
3. PROF. DR. PETER GROSS (Hochschule St. Gallen)
Alle sind fremd. Leben in der Multioptionsgesellschaft

17. Juli 1997, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Föderalismus – Prinzip und Wirklichkeit

1. PROF. DR. ROLAND STURM (Universität Erlangen-Nürnberg)
Föderalismus als demokratisches Prinzip in Deutschland und Europa
2. PROF. DR. KARL-DIETER GRÜSKE (Universität Erlangen-Nürnberg)
Föderalismus und Finanzausgleich
3. PROF. DR. JÖRG-PAUL MÜLLER (Universität Bern)
Föderalismus, Subsidiarität, Demokratie

16. Juli 1998, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Mäzenatentum – Stiftungswesen – Sponsoring

1. PROF. DR. HELMUT NEUHAUS (Universität Erlangen-Nürnberg)
Zum Ort der Atzelsberger Gespräche
2. PROF. DR. SEVERIN KOSTER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Caius Cilnius Maecenas: Vom Namen zum Begriff

3. PROF. DR. GOTTFRIED SCHIEMANN (Universität Tübingen)
Privatrechtliche Formen der Förderung überpersönlicher Zwecke
4. PROF. DR. NORBERT THOM (Universität Bern)
Sponsoring aus betriebswirtschaftlicher Sicht
5. Kurzbeiträge von KLAUS HÄFFNER (Bayerischer Rundfunk),
MICHAEL HILL (Puma AG), DIETER SCHANDERA (Siemens AG)

15. Juli 1999, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Sicherheit in der Gesellschaft heute – Wirklichkeit und Aufgabe

1. PROF. DR. FRANZ STRENG (Universität Erlangen-Nürnberg)
Innere Sicherheit – kriminalpolitische Aspekte
2. PROF. DR. FRIEDRICH LÖSEL (Universität Erlangen-Nürnberg)
Möglichkeit und Grenzen des „Risiko-Managements“ bei der inneren Sicherheit: Die Beispiele Jugendgewalt und Sexualstraftäter
3. PROF. DR. HANS SCHMID (Universität St. Gallen)
Sozialpartnerschaft als Beitrag zur inneren Sicherheit in Deutschland und in der Schweiz

13. Juli 2000, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Sicherheit in der Welt heute – Geschichtliche Entwicklung und Perspektiven

1. PROF. DR. GREGOR SCHÖLLGEN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Alle für einen oder jeder für sich? Das Sicherheitsdilemma in der Neueren Geschichte
2. PROF. DR. CHRISTIAN HILLGRUBER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Friedenssicherung durch Einmischung?

3. PROF. DR. ERNST BALTENSPERGER (Universität Bern)
Finanzielle Stabilität in der globalisierten Wirtschaft – Ein Beitrag zur internationalen Sicherheit

12. Juli 2001, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Migration und Integration

1. PROF. DR. DIETRICH THRÄNHARDT (Universität Münster)
Deutschland als Magnetgesellschaft. Konzepte, Erfolge und Dilemmata der Einwanderungspolitik
2. PROF. DR. HANS-RUDOLF WICKER (Universität Bern)
Von der „Fremdenpolizei“ zum „Dienst für Migration“ – Reaktionen von Staat und Gesellschaft auf zunehmende internationale Mobilität
3. PROF. DR. MATHIAS ROHE (Universität Erlangen-Nürnberg)
Auswirkungen der Migration auf die Rechtsordnungen in Europa

11. Juli 2002, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Ethische Grenzen einer globalisierten Wirtschaft

1. PROF. DR. MAXIMILIAN FORSCHNER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Marktpreis und Menschenwürde. Ethische Aspekte der Globalisierung
2. PROF. DR. PETER ULRICH (Universität St. Gallen)
Wider die entgrenzte Marktwirtschaft. Integrative Wirtschaftsethik als Kritik der ökonomischen Vernunft
3. VICE PRESIDENT MICHEL PERRAUDIN (Herzogenaaurach)
Globalisierung bei adidas – die Entwicklung aus der Sicht eines Global Players

10. Juli 2003, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Der Mensch in der globalisierten Welt

1. PROF. DR. KARL ALBRECHT SCHACHTSCHNEIDER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Demokratische und soziale Defizite der Globalisierung
2. PROF. DR. JEAN-MAX BAUMER (Universität St. Gallen)
Hoffnungen und Ängste zur Globalisierung aus ökonomischer Sicht: Haben wir schon etwas gelernt?
3. PATER PETER BALLEIS SJ (Nürnberg)
Eine Globalisierung, die Menschen ausgrenzt
4. DR.-ING. E.H. GÜNTER WILHELM (Erlangen)
Globalisierung – Rolle der Wirtschaft

1. Juli 2004, 13.30 bis 20.00 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Fundamentalismus – Erscheinungsformen in Vergangenheit und Gegenwart

1. PROF. DR. KLAUS HERBERS (Universität Erlangen-Nürnberg)
„Gott will es!“ – Christlicher „Fundamentalismus“ im europäischen Mittelalter
2. PROF. DR. HARTMUT BOBZIN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Fundamentalistische Strömungen in der islamischen Welt
3. PROF. DR. MICHAEL BRENNER (Universität München)
Fundamentalistische Tendenzen im modernen Judentum und im Staat Israel
4. PROF. DR. MATHIAS ROHE (Universität Erlangen-Nürnberg)
Fundamentalismus und Scharia

14. Juli 2005, 14.00 bis 20.30 Uhr: Aula der Universität im Erlanger Schloß

Thema: Stiftungen gestern und heute. Entlastung für öffentliche Kassen?

1. PROF. DR. MAX VOLLKOMMER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Dr. Alfred Vinzl (1905-1983). Unternehmer und Stifter. Zur Erinnerung aus Anlass seines 100. Geburtstages
2. PROF. DR. BERTHOLD U. WIGGER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Private Finanzierung kollektiver Aufgaben und der strategische Konflikt zwischen Gebern und Nehmern
3. PRIVATDOZENT DR. HANS RAINER KÜNZLE (Universität Zürich)
Stiftungen im internationalen Vergleich. European Foundation als Ziel der Harmonisierung
4. DR. PETER FLEISCHMANN (Direktor des Staatsarchivs Augsburg)
Wol dem, der sich des Dürfftigen annimmt, den wird der Herr erretten zur bösen Zeit. Stiftungen in der Reichsstadt Nürnberg
5. DR. KONRAD SCHILY (Universität Witten-Herdecke)
Stiftungshochschulen. Mögliche Freiräume und Entwicklungsperspektiven

13. Juli 2006, 14.00 bis 20.30 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Die Rolle des Unternehmers in Staat und Gesellschaft

1. PROF. DR. WILFRIED FELDENKIRCHEN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Unternehmerfunktion und Unternehmerbild aus historischer Perspektive
2. PROF. DR. THOMAS ACKERMANN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Unternehmen im Recht – Das Recht als Grundlage und Grenze unternehmerischen Handelns

3. PROF. DR. GERT SCHMIDT (Universität Erlangen-Nürnberg)
Was erwartet die Gesellschaft von den Unternehmern?
4. DR. PETER KOLLER (Erlangen)
Wie sieht ein Unternehmer seine Rolle in Staat und Gesellschaft?

12. Juli 2007, 14.00 bis 20.30 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Angst

1. PROF. DR. FRIEDER R. LANG (Universität Erlangen-Nürnberg)
Hoffnungen und Ängste zu Altern und Lebensende: Theorien und Befunde
2. PROF. DR. JOHANNES LÄHNEMANN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Die Angst vor dem Fremden – Vorurteile schaffen Konflikte zwischen den Religionen
3. PROF. DR. KARL MÖSENER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Aspekte der Angst in der neuzeitlichen Kunst
4. DR. RAIMUND WILDNER (GfK Nürnberg)
Konsum braucht Zuversicht – Wie Zukunftsängste den privaten Verbrauch bremsen

10. Juli 2008, 14.00 bis 20.30 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Gesellschaft ohne Zusammenhalt?

1. PROF. DR. FRANZ SCHULTHEIS (Universität St. Gallen)
Flexibel und mobil: das zeitgenössische Individuum als Unternehmer seiner selbst
2. PROF. DR. HEINRICH DE WALL (Universität Erlangen-Nürnberg)
Organisierter Bürgersinn als Verfassungsvoraussetzung – Wandlungen, Gefährdungen, Chancen

3. PROF. DR. ROLAND STURM (Universität Erlangen-Nürnberg)
Abschied von der politischen Heimat? Volksparteien am Ende?
4. PROF. DR. KLAUS SCHNABEL (Universität Erlangen-Nürnberg)
Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände: Dinosaurier der Industriegesellschaft?

16. Juli 2009, 14.00 – 20.30 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland

1. PROF. DR. HELMUT ALTRICHTER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Von Bonn über Moskau nach Berlin? Determinanten und Zäsuren bundesrepublikanischer Außenpolitik
2. PROF. DR. MATTHIAS JESTAEDT (Universität Erlangen-Nürnberg)
Herr und Hüter der Verfassung als Akteure des Verfassungswandels. Betrachtungen aus Anlass von 60 Jahren Grundgesetz
3. PROF. DR. RICHARD REICHEL (Universität Erlangen-Nürnberg)
Soziale Marktwirtschaft oder Kapitalismus?
4. PROF. DR. GEBHARD KIRCHGÄSSNER (Universität St. Gallen)
Direkte Demokratie und Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland 60 Jahre nach dem Grundgesetz: Einige Bemerkungen aus Schweizerischer Perspektive

8. Juli 2010, 14.00 bis 20.30 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Jugendkriminalität – eine neue Herausforderung?

1. PROF. DR. DR. H.C. FRIEDRICH LÖSEL (Universität Erlangen-Nürnberg)
Frühe Prävention von Dissozialität in der kindlichen Entwicklung

2. PROF. DR. DR. H.C. FRANZ STRENG (Universität Erlangen-Nürnberg) Ansätze der Prävention von Jugendgewalt
3. OBERSTAATSANWALT HANS ELLROTT (Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth)
Aktuelle Problemfelder der Jugendkriminalität aus der Sicht der Staatsanwaltschaft
4. PROF. DR. ECKART LIEBAU (Universität Erlangen-Nürnberg)
Das Wunder des Schulfriedens. Über die zivilisierende Wirkung der Schule
5. OBERSTUDIENDIREKTOR FRANZ STARK (Gymnasium Carolinum Ansbach)
Nichts wird mehr so sein, wie es war. Amok an einem mittelfränkischen Gymnasium

14. Juli 2011, 14.00 bis 20.30 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Brauchen wir eine neue Ethik? Ethisches Verhalten in der Gesellschaft heute

1. PROF. DR. MAXIMILIAN FORSCHNER (Universität Erlangen-Nürnberg)
Pluralismus, Skepsis und Verbindlichkeit. Brauchen wir eine neue Ethik?
2. PROF. DR. MARTIN BÜSCHER (Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel)
Eine neue Ethik für Verantwortliche in der Unternehmens- und Wirtschaftspolitik. Vom Sachverwalter zum Wirtschaftsbürger
3. PROF. DR. KARL-HEINZ LEVEN (Universität Erlangen-Nürnberg)
„Ein Embryo ist kein Fetus und eine Zelle kein Mensch“? Der Status des ungeborenen Lebens in historischer Perspektive

4. LUTZ TILLMANN (Deutscher Presserat Berlin)
Der Grundsatz der „Lauterkeit“ bei der journalistischen Recherche.
Medienethische und -rechtliche Aspekte in der Spruchpraxis des
Deutschen Presserats

5. Juli 2012, 14.00 bis 20.45 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Demokratie – Hoffnung und Krise

1. PROF. DR. CHRISTIOPH SCHUMANN (Universität Erlangen-Nürnberg)
Folgt der Revolution die Demokratie? Die Perspektiven der Arabi-
schen Welt nach dem Jahre 2011
2. PROF. DR. JOHANNES RINCKE (Universität Erlangen-Nürnberg)
Demokratie und Entwicklung
3. DR. MARC BÜHLMANN (Universität Bern)
Demokratie: Krise? Hoffnung?
4. PD DR. DIRK JÖRKE (Universität Greifswald)
Auf dem Weg zur Postdemokratie?

11. Juli 2013, 14.00 bis 20.45 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Europa zu Beginn des 21. Jahrhunderts

1. Univ.-Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll (Technische Universität
Chemnitz)
Probleme und Perspektiven einer Europäischen Geschichte
2. Univ.-Prof. Mag. Dr. Fritz Breuss (Österreichisches Institut für
Wirtschaftsforschung, Wien)
Europa als Wirtschaftsraum in der Globalisierung
3. Univ.-Prof. Dr. Thomas Cottier, LL.M. (Universität Bern)
Die Schweiz und Europa: Herausforderungen im Vierten Kreis der
Integration

4. Univ.-Prof. Dr. Bernhard W. Wegener (Universität Erlangen-Nürnberg)
Europa als Rechtsraum: Dominanz und Zerbrechlichkeit

3. Juli 2014, 14.00 bis 20.45 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Datenschutz – aktuelle Fragen und Antworten

1. Univ.-Prof. Dr. Josef Foschepoth (Universität Freiburg im Breisgau)
Überwachtes Deutschland. Grundrechte und Staatsschutz in der Geschichte der Bundesrepublik
2. Univ.-Prof. Dr. Markus Krajewski (Universität Erlangen-Nürnberg)
Mensch- und völkerrechtliche Anforderungen an den Datenschutz
3. Univ.-Prof. Dr. Roland Ismer (Universität Erlangen-Nürnberg)
Datenschutz im Steuerrecht
4. Präsident Thomas Kranig (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach)
Datenschutz und Datensicherheit – Mission impossible?

2. Juli 2015, 14.00 bis 20.45 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Zuwanderung nach Deutschland

1. Präsident Dr. Manfred Schmidt (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg)
Zuwanderung nach Deutschland – aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen
2. Univ.-Prof. Dr. Wolf Linder (Universität Bern)
Einwanderung aus Schweizer und vergleichender Sicht

3. Univ.-Prof. Dr. Andreas Funke (Universität Erlangen-Nürnberg)
Zuwanderung – Normen, Zahlen und der Einzelfall
4. Michael van der Cammen (Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg)
Teilhabe von Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund am deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

7. Juli 2016, 14.00 bis 20.45 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Arm und Reich

1. Univ.-Prof. Dr. Klaus Moser (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Warum Armut unglücklich und Reichtum nicht wirklich glücklich macht
2. Univ.-Prof. Dr. Barbara Potthast (Albertus-Magnus-Universität zu Köln)
Vom „armen Indio“ zum Verfechter des „guten Lebens“. Die indigene Bevölkerung in Lateinamerika zwischen Ausbeutung und (neuem) Selbstbewusstsein
3. Prof. Dr. Carsten Schröder (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin)
Verteilung von Vermögen unter Berücksichtigung von Sozialversicherungsvermögen
4. Univ.-Prof. Dr. Dr. Karl Homann (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Arm und Reich – was läuft schief in der Diskussion?

13. Juli 2017, 14.00 bis 20.45 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Islam in Bayern – Wie leben wir gut zusammen?

1. Univ.-Prof. Dr. Mathias Rohe (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Vorstellung des Projektes „Islam in Bayern“ der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
2. Nina Nowar M. A. (Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa [EZIRE] an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Die vergessene Geschichte des Islam in Bayern
3. Univ.-Prof. Dr. Mathias Rohe (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Die Etablierung des Islam in Bayern: Selbstorganisation, Kooperation und Alltagsleben
4. Dr. Mahmoud Jaraba (Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa [EZIRE] an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Muslimischer Extremismus in Bayern

5. Juli 2018, 14.00 bis 20.45 Uhr: Schloß Atzelsberg

Thema: Die 68er plus 50 Jahre

- 1.

Publikationen

Im Rahmen der ERLANGER FORSCHUNGEN sind bisher erschienen:

Atzelsberger Gespräche 1979

Der „Gerechte Preis“. Beiträge zur Diskussion um das „pretium iustum“. Vier Vorträge von Johannes Herrmann, Werner Goetz, Helmut Winterstein und Wolfgang Blomeyer, Erlangen 1982 (= Reihe A Band 29)

Atzelsberger Gespräche 1988

Der Zins in Recht, Wirtschaft und Ethik, hrsg. von Max Vollkommer, Erlangen 1989 (= Reihe A Band 47)

Atzelsberger Gespräche 1989

Die Familie in Wirtschaft, Recht und Gesellschaft, hrsg. von Max Vollkommer, Erlangen 1990 (= Reihe A Band 51)

Atzelsberger Gespräche 1990

Die Inszenierung des Absolutismus. Politische Begründung und künstlerische Gestaltung höfischer Feste im Frankreich Ludwigs XIV., hrsg. von Fritz Reckow, Erlangen 1992 (= Reihe A Band 60)

Atzelsberger Gespräche 1991

Die Vollendung der Einheit Deutschlands als fortbestehende Aufgabe, hrsg. von Max Vollkommer, Erlangen 1992 (= Reihe A Band 62)

Atzelsberger Gespräche 1992

Auf dem Weg in ein vereintes Europa, hrsg. von Max Vollkommer, Erlangen 1994 (= Reihe A Band 67)

Atzelsberger Gespräche 1993

Die Juristenausbildung aus der Sicht der Praxis, hrsg. von Wolfgang Blomeyer, Erlangen 1994 (= Reihe A Band 68)

Atzelsberger Gespräche 1994

Die Erhaltung der Umwelt als Herausforderung und Chance, hrsg. von Max Vollkommer, Erlangen 1995 (= Reihe A Band 72)

Atzelsberger Gespräche 1995

1945-1995. Zum Verhältnis von Staat und Gesellschaft in den letzten fünfzig Jahren, hrsg. von Max Vollkommer, Erlangen 1996 (= Reihe A Band 76)

Atzelsberger Gespräche 1996

Leben mit Fremden, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 1997 (= Reihe A Band 77)

Atzelsberger Gespräche 1997

Föderalismus – Prinzip und Wirklichkeit, hrsg. von Max Vollkommer, Erlangen 1998 (= Reihe A Band 83)

Atzelsberger Gespräche 1998

Mäzenatentum – Stiftungswesen – Sponsoring, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 1998 (= Reihe A Band 87)

Atzelsberger Gespräche 1999

Sicherheit in der Gesellschaft heute – Wirklichkeit und Aufgabe, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2000 (= Reihe A Band 92)

Atzelsberger Gespräche 2000

Sicherheit in der Welt heute – Geschichtliche Entwicklung und Perspektiven, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2001 (= Reihe A Band 94)

Atzelsberger Gespräche 2001

Migration und Integration, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2002 (= Reihe A Band 98)

Atzelsberger Gespräche 2002

Ethische Grenzen einer globalisierten Wirtschaft, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2003 (= Reihe A Band 103)

Atzelsberger Gespräche 2003

Der Mensch in der globalisierten Welt, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2004 (= Reihe A Band 107)

Atzelsberger Gespräche 2004

Fundamentalismus. Erscheinungsformen in Vergangenheit und Gegenwart, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2005 (= Reihe A Band 108)

Atzelsberger Gespräche 2005

Stiftungen gestern und heute. Entlastung für öffentliche Kassen?, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2006 (= Reihe A Band 109)

Atzelsberger Gespräche 2006

Die Rolle des Unternehmers in Staat und Gesellschaft, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2007 (= Reihe A Band 113)

Atzelsberger Gespräche 2007

Angst, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2008 (= Reihe A Band 115)

Atzelsberger Gespräche 2008

Gesellschaft ohne Zusammenhalt?, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2009 (= Reihe A Band 118)

Atzelsberger Gespräche 2009

60 Jahre Bundesrepublik Deutschland, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2010 (= Reihe A Band 121)

Atzelsberger Gespräche 2010

Jugendkriminalität – eine neue Herausforderung?, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2011 (= Reihe A Band 123)

Atzelsberger Gespräche 2011

Brauchen wir eine neue Ethik?, hrsg. von Helmut Neuhaus, Erlangen 2012 (= Reihe A Band 126)

Atzelsberger Gespräche 2012

Demokratie – Hoffnung und Krise, hrsg. von Helmut Neuhaus,
Erlangen 2013 (Reihe A Band 127)

Im Rahmen der FAU Forschungen des Verlages FAU University Press sind
bisher erschienen:

Atzelsberger Gespräche 2013

Europa zu Beginn des 21. Jahrhunderts, hrsg. von Helmut Neuhaus,
Erlangen 2014 (Reihe A Band 1)

Atzelsberger Gespräche 2014

Datenschutz – aktuelle Fragen und Antworten, hrsg. von Helmut Neuhaus,
Erlangen 2015 (Reihe A Band 3)

Atzelsberger Gespräche 2015

Zuwanderung nach Deutschland, hrsg. von Helmut Neuhaus,
Erlangen 2016 (Reihe A Band 6)

Atzelsberger Gespräche 2016

Arm und Reich, hrsg. von Helmut Neuhaus,
Erlangen 2017 (Reihe A Band 8)

Atzelsberger Gespräche 2017

Islam in Bayern – Wie leben wir gut zusammen?, hrsg. von Mathias Rohe,
Erlangen 2018 (Reihe A Band ?)